

# CINÉ JOURNAL SUISSE SCHWEIZ. FILMWOCHENSCHAU CINE GIORNALE SVIZZERO

TÉLÉPHONE (022) 25 52 34 Communiqué N° M 1216 vom 3. Juni 1966 CASE POSTALE - 1211 GENÈVE

- 1 - Eine zweite Erdölraffinerie - In der Neuenburgergemeinde Cressier wurde die zweite Erdölraffinerie der Schweiz eröffnet. Sie wird im Jahr 2,5 Millionen Tonnen Erdöl verarbeiten, was einem Drittel des schweizerischen Verbrauchs entspricht. (13 m)
- 2 - Schulreise in die Schweiz - In Zusammenarbeit mit den französischen Behörden und organisiert von der Schweizerischen Verkehrszentrale kamen 8 Sonderzüge mit je 700 Schülern aus Frankreich nach Luzern zu einem Ausflug auf den Vierwaldstättersee und die Rigi. (20 m)
- 3 - Rasche Hilfe bei Vergiftungen - Das kürzlich in Zürich eröffnete Toxikologische Informationszentrum, das von Professor Borbély geleitet wird und dank einer Stiftung des Schweizerischen Apothekervereins ermöglicht wurde, hat den Zweck, bei Vergiftungs-Notfällen über die Nummer (051) 32.66.66 rasche Auskunft über die anzuwendenden Gegengifte und Behandlungsmethoden zu geben. (41 m)
- 4 - Etappen im Nationalstrassenbau - Eine Ausstellung über die Nationalstrassen im Verkehrshaus der Schweiz in Luzern leitet über zu den Teileröffnungen auf der N1 (Kirchberg - Oensingen) und auf der N3, der linksufrigen Höhenstrasse am Zürichsee. (30 m)
- 5 - Unsere Milizpiloten - Die Meisterschaft der Flugwaffe gibt alljährlich einen vorzüglichen Einblick in die Arbeit unserer Milizpiloten und führt uns den hohen Stand ihres fliegerischen Könnens vor Augen. Wir erleben Aufklärungs- und Schiessübungen der Kampf- und Leichtfliegerstaffeln, sowie Akrobatikübungen, z. T. mit Sequenzen, die vom Flugzeug aus gefilmt wurden. (61 m)

Titel usw. 15 m

Länge : 180 m

Communiqué No 1216 du 3 juin 1966

- 1 - Une deuxième raffinerie de pétrole - La deuxième raffinerie de pétrole de Suisse a été inaugurée à Cressier. Elle produira 2,5 million de tonnes d'essence par an, ce qui représente un tiers de la consommation suisse. (13 m)
- 2 - Course d'école en Suisse - Avec la collaboration des autorités suisses et françaises, l'Office national suisse du tourisme a amené dans 8 trains spéciaux 5000 écoliers français à Lucerne, pour leur offrir une excursion sur le lac des Quatre-Cantons et au Righi. (20 m)
- 3 - Aide en cas d'intoxication - Le centre d'information toxicologique, tél. (051) 32.66.66, récemment ouvert à Zurich et dirigé par le Professeur Borbély a, grâce à la fondation de l'association des pharmaciens, pour but de donner des conseils efficaces en cas d'intoxication. (41 m)
- 4 - Quelques kilomètres de plus... - Au musée suisse des transports et communications à Lucerne, une exposition des routes nationales suisses précède l'ouverture partielle de la N1 (Kirchberg - Oensingen) et de la N3 sur la rive gauche du lac de Zurich. (30 m)
- 5 - Nos pilotes militaires - Le 10ème championnat de l'aviation militaire nous montre chaque année un aperçu du travail accompli par nos pilotes de la milice. Nous suivons des exercices de tir, des escadrilles de combat ainsi que leurs exercices d'acrobatie dont certaines parties ont été tournées de l'avion. (61 m)

Titres etc. 15 m

Métrage : 180 m

# CINÉ JOURNAL SUISSE SCHWEIZ. FILMWOCHENSCHAU CINE GIORNALE SVIZZERO

TÉLÉPHONE (022) 255234 - TÉLÉGRAMMES: CINÉJOURNAL - CASE POSTALE - 1211 GENÈVE

Comunicato No. 1216 del 3 giugno 1966

- 1 - La seconda raffineria della Svizzera - A Cressier, nel cantone di Neuchâtel, è stata inaugurata la seconda raffineria esistente nel nostro paese. Raffinerà annualmente 2,5 milioni di tonnellate di grezzo, il che corrisponde ad un terzo circa del fabbisogno svizzero. (13 m)
- 2 - Gita scolastica in Svizzera - In collaborazione con le autorità francesi l'Ufficio centrale svizzero di turismo ha organizzato 8 treni speciali trasportante ognuno 700 scolari che dalla Francia sono venuti a Lucerna per una gita sul lago dei Quattro cantoni e sul Righi. (20 m)
- 3 - Pronto soccorso in caso d'avvelenamento - Il centro d'informazioni tossicologiche aperto recentemente a Zurigo grazie ad un fondo della società svizzera dei farmacisti, e diretto dal professore Borbély, ha lo scopo di fornire rapide indicazioni, mediante il numero telefonico (051) 32.66.66, circa i contravveneni e i metodi di cura in caso d'intossicazione acuta. (41 m)
- 4 - Le tappe della costruzione della rete stradale nazionale - Una mostra organizzata nel museo dei trasporti di Lucerna illustra la futura rete stradale nazionale ; nello stesso tempo assistiamo all'apertura al traffico di due tratti della N1 (Kirchberg - Oensingen) e della N2 (riva sinistra del lago di Zurigo.) (30 m)
- 5 - I nostri piloti militari - Nell'ambito dei campionati dell'aviazione militare che si svolgono annualmente i nostri piloti militari procedono ad esercizi di ricognizione, di tiro e di acrobazia, il tutto filmato per voi da un apparecchio in volo. (61 m)

Titoli ecc. 15 m

Metraggio : 180 m

1 - Eine zweite Erdölraffinerie - An der Einweihung der Raffinerie von Cressier begrüsst Gaston Clottu, der Neuenburger Staatspräsident, die neue Etappe der Industrialisierung des Kantons. Die Anlage wird durch eine 88 km lange Pipeline gespiesen und wird jährlich 2,5 Millionen Tonnen Erdöl verarbeiten. Dies entspricht etwa einem Drittel des heutigen Verbrauchs in der Schweiz. Es wurden grosse Anstrengungen unternommen, um Wasser und Luft vor Verunreinigungen zu schützen./

2 - Schulreise in der Schweiz - 8 Sonderzüge brachten in den letzten Wochen je 700 Schüler aus Frankreich nach Luzern. Dank der Zusammenarbeit des französischen Erziehungsdepartements und der Schweizerischen Verkehrszentrale kamen die französischen Jugendlichen zu einer Schulreise, die sie nicht so schnell vergessen werden. Die Schweiz zeigte sich von der einladensten Seite und bewies den Touristen von morgen, dass man bei uns sozusagen alle landschaftlichen Schönheiten zu Gesicht bekommt, ohne sich gross anstrengen zu müssen./ Und trotzdem geniessten sie die Gipfelrast, als hätten sie die Rigi zu Fuss bezwungen./

3 - Rasche Hilfe bei Vergiftungen - Man schätzt, dass in der Schweiz etwa 30000 Präparate im Handel sind, die Giftstoffe enthalten. Die Gefahr von Vergiftungen, namentlich bei Kindern ist darum gross und für den Arzt est es kaum möglich, die Art und Gefährlichkeit des Giftes immer zu erkennen./ Für solche Notfälle gibt es jetzt eine helfende Nummer : das neue Toxikologische Informationszentrum in Zürich, wo Tag und Nacht ein Arzt die Rat suchenden informiert./ Anhand der vom Arzt angegebenen und auf Tonband aufgenommenen Symptome des Kranken ist es in kurzer Zeit möglich, mittels eines Lochkarten-Durchleuchtungsverfahrens Gift und Gegengift anzugeben. Unter Leitung von Professor Borbely hat das vom Schweizerischen Apothekerverein gestiftete Zentrum bereits Tausende von Produkten erfasst und in der Kartei verarbeitet./ Chemische Industrie und Apothekerverein haben dafür gesorgt, dass in jeder Apotheke ein Sortiment von Gegengiften bereitsteht./

4 - Etappen im Nationalstrassenbau - Im Verkehrshaus der Schweiz in Luzern erhalten wir gegenwärtig Einblick in unsere Nationalstrassenplanung anhand von Photographien und Modellen, die im letzten Jahr an der Verkehrsausstellung in München zu sehen waren. Neben der Gotthardstrasse interessiert vor allem die westliche Transitlinie Genfersee - Simplon. Doch das ist Zukunftsmusik. Die Gegenwart gibt sich bescheidener und die Automobilisten sind zufrieden, wenn hie und da ein Teilstück dem Verkehr freigegeben wird, wie z.B. die 21 km von Kirchberg nach Oensingen der N1. Die Kantone Bern und Solothurn gaben hier ein schönes Beispiel interkantonaler Zusammenarbeit./ Ein Tag später konnte auch die linksufrige Höhenstrasse am Zürichsee eingeweiht werden, nach 6 schwierigen, hindernisreichen Baujahren. Das imposante Werk misst 23,7 km und enthält über 100 Kunstdämmen. Kostenaufwand : 298 Millionen Franken./

5 - Unsere Milizpiloten - Falls Sie nicht ganz im Bilde sind : Sie befinden sich in einer Bückermaschine während eines Akrobatikflugs. Die Figur, die Sie jetzt fliegen heisst in der Fliegersprache eine Vrille./ Nun setzen Sie zu einem Retournement an. Das Gafühl von absoluter Sicherheit ist nichts Erstaunliches : Sie fliegen mit einem unserer besten Milizpiloten an den Meisterschaften unserer Flugwaffe in Dübendorf./ Das Wettkampfprogramm für Doppelpatrouillen der Frontstaffeln umfasst 10 Disziplinen, darunter Foto-Aufklärung im Hoch- und Tiefflug und verschiedene Schiessübungen mit Bomben, Raketen und Kanonen./ Start einer Venom-Patrouille./ Angriff auf ein Seeziel./ Die taktische Aufklärung im Gelände wird möglichst tief geflogen. In jeder dieser Disziplinen kann eine Doppelpatrouille im Maximum 100 Punkte erringen./ Abkippen einer Doppelpatrouille zum Kanonschiessen auf Fahrzeugattrappen im Gelände./ Die Trefferzahl wird per Funk der Jury gemeldet./ Nur wer neben den fliegerischen Prüfungen auch in den sportlichen und theoretischen Disziplinen zu Punkten kam, hatte Chancen, einen guten Rang zu belegen./ Die Fliegerstaffel 16 unter Oberleutnant Gmünder errang die Siegerstandarte./

1 - Une deuxième raffinerie de pétrole - Lors de l'inauguration de la raffinerie de Cressier, M. Gaston Clottu, président du gouvernement neuchâtelois a souligné que les installations représentaient une étape importante dans l'industrialisation du canton. La raffinerie est alimentée par un oléoduc long de 88 km, ce qui lui permet de traiter plus de 2 millions et demi de tonnes de pétrole par an. Cette quantité représente le tiers de la consommation annuelle de notre pays./

2 - Course d'école en Suisse - 8 trains spéciaux ont amené à Lucerne quelque 5000 écoliers français. Grâce à la collaboration des services français et suisses intéressés, nos jeunes voisins de l'ouest ont pu faire dans notre pays un voyage qu'ils n'oublieront pas de sitôt. La Suisse s'est présentée à ces touristes de demain dans tous ses aspects, des plus sauvages aux plus riants, des plus calmes aux plus dynamiques./ Enfin, les enfants ont fait une halte prolongée au sommet du Righi, comme s'ils l'avaient véritablement conquis à pied./

3 - Aide en cas d'intoxication - En Suisse, plus de 30.000 produits vendus dans le commerce contiennent des éléments toxiques. On voit le danger que cela représente pour les enfants. En outre, devant la diversité de ces poisons, il est pratiquement impossible au médecin de déterminer lequel il s'agit, lorsqu'un enfant a eu le malheur d'ingurgiter un produit ménager毒ique./ Aujourd'hui, en composant ce numéro de téléphone qui aboutit au centre suisse d'information toxicologique à Zurich, le médecin peut obtenir de jour comme de nuit, toutes les indications dont il a besoin pour soigner son malade, la thérapeutique à suivre dans des cas urgents./ Cette enfant a bu, il y a une demie heure, un liquide inconnu, elle souffre de crampes de forme épileptique et a des sueurs froides, il y a retrécissement des pupilles./ Le médecin décrit donc les symptômes de la maladie, description qui est enregistrée sur bande magnétique. Grâce à un système de cartes perforées, le poison et le contre-poison sont rapidement identifiés. Le centre où travaillent 6 médecins contient pour l'instant quelque 15.000 fiches signalétiques des produits toxiques, il a été créé grâce à la société suisse de pharmacie./ Les industries chimiques et pharmaceutiques font de leur côté tous leurs efforts pour que les pharmacies soient ravitaillées régulièrement en contre-poisons./

4 - Quelques kilomètres de plus... - Au musée des transports de Lucerne, on peut admirer le réseau des autoroutes suisses...de demain, sur les maquettes et les photographies présentées l'année dernière à Munich à l'Exposition internationale des transports. L'intérêt se porte non seulement sur la route du Gotthard, mais aussi sur le tronçon lémanique de l'autoroute du Simplon. Mais il s'agit, on l'a dit, de l'avenir. Le présent est plus modeste, les automobilistes sont dès lors heureux des 21 km du tronçon Kirchberg - Oensingen de la nationale Berne - Bâle , 21 km qui viennent d'être ouverts au trafic. / A un jour près, cette inauguration coïncidait avec celle du tronçon Zurich - Richterswil de la nationale 3 qui surmonte la rive gauche du lac, ouvrage long de 23,700 km qui a nécessité 6 années de travaux et près de 300 millions de francs./

5 - Nos pilotes militaires - Oui, nous sommes à bord d'un Bücker, qui se permet quelques acrobaties pour vous donner des sensations fortes lors même que vous êtes assis dans un fauteuil. En ce moment vous vivez une vrille./ Et maintenant, vous volez la tête en bas. N'ayez crainte, l'appareil est piloté par un de nos meilleurs aviateurs militaires qui participent au championnat de notre arme aérienne à Dubendorf./ Le programme de la compétition pour les doubles patrouilles comprend 10 disciplines, dont la reconnaissance photographique à haute et à basse altitude, divers exercices à la bombe, au canon et aux fusées./ Départ d'une patrouille de Venom./ Attaque d'une cible sur le lac./ La reconnaissance tactique du terrain comprend des exercices en rase-motte. Dans chaque discipline, les doubles patrouilles peuvent s'octroyer un maximum de 100 points./ Une double patrouille vire pour le tir au canon sur des blindés factices./ Les résultats du tir sont transmis au jury par radio. D'autres disciplines sportives, techniques et théoriques s'ajoutent à ces performances de tir. Le championnat a été gagné par la 16ème patrouille commandée par le premier lieutenant Gmünder./

La seconda raffineria della Svizzera. In occasione dell'inaugurazione della raffineria di Cressier il presidente del Governo neocastellano Gaston Gluttu esalta l'avvenimento come un'importante tappa nell'industrializzazione del Cantone. Alimentata da un oleodotto lungo 88 km, la raffineria trasformerà annualmente 2 milioni di tonnellate di petrolio grezzo. Ciò corrisponde a un terzo circa dell'attuale fabbisogno del nostro paese./ Gita scolastica in Svizzera. 8 treni speciali hanno trasportato ognuno a Lucerna 7'000 scolari francesi. Grazie alla collaborazione dei servizi competenti dei due paesi i nostri giovani ospiti francesi hanno potuto fare un viaggio che resterà stampato nei loro cuori. A questi turisti in erba la Svizzera si è presentata in tutti i suoi aspetti, dai più selvaggi paesaggi d'alta montagna alle romantiche regioni dei laghi./ Alla fine hanno effettuata una sosta prolungata in vetta al Righi, come se l'avessero realmente scalato a piedi./

Pronto soccorso in caso d'avvelenamento. Si calcola che esistano in commercio in Svizzera non meno di 30 mila preparati contenenti veleno. Il pericolo di avvelenamenti, in modo speciale da parte dei bambini, è enorme: per il medico è praticamente impossibile riuscire a individuare tempestivamente la natura e la pericolosità delle sostanze tossiche./ Per casi urgenti di questo genere esiste ora un numero telefonico; quello del centro d'informazioni tossicologiche di Zurigo, dove giorno e notte un medico fornisce le indicazioni necessarie a chi ne ha bisogno./ In base ai sintomi registrati su nastro sonoro è possibile risalire in un minimo di tempo, grazie alle schede perforate esistenti nella cartoteca, al veleno e al contravele-

no. Sotto la direzione del professor Borbély il centro creato dalla società svizzera dei farmacisti ha già preparato gli schedari necessari per diverse migliaia di prodotti, con tutti i dati relativi alla loro tossicità./ A cura dell'industria chimica e della società dei farmacisti si è disposto perché ogni farmacia sia provvista di un assortimento di contraveleni./ Le tappe della costruzione della rete stradale nazionale. Nel museo lucernese dei trasporti si può contemplare la rete stradale nazionale svizzera.... di domani, in base ai modelli e alle fotografie che erano visibili lo scorso anno alla Mostra internazionale del traffico di Monaco. Interessante, accanto alla strada del Gottardo, l'arteria trasversale del lago di Ginevra al Sempione. Ma si tratta, lo si è detto, di musica dell'avvenire. Alquanto più modesta l'attualità! Gli automobilisti si ritengono ben contenti quando si apre al traffico un piccolo tratto della rete progettata, per esempio i 21 km. della Kirchberg-Oensingen sulla Nazionale 1. I cantoni di Berna e di Soletta hanno quindi dato un bell'esempio di collaborazione intercantonale./ A distanza di un giorno è stato possibile inaugurare anche la strada sopraelevata sulla riva sinistra del lago di Zurigo, sulla nazionale 3, dopo 6 anni di difficili e complicati lavori di costruzione. Un'opera imponente di 24 km. di lunghezza con oltre 100 opere murarie, costo complessivo 298 milioni di franchi./

I nostri piloti militari. Se non l'avete subito compreso ve lo spieghiamo noi: siamo in un'apparecchio Bücker durante un volo acrobatico. La figura che l'apparecchio sta ora disegnando, è quella che si dice una VRILLE./ E adesso è il volo in posizione rovesciata. Il senso di assoluta sicurezza non può sorprendere: al comando dell'apparecchio è uno dei nostri migliori piloti partecipanti ai campionati dell'aviazione militare a Dübendorf./ Il programma della competizione per le doppie pattuglie comprende 10 discipline, tra cui ricognizione fotografica in volo ad alta e bassa quota, nonché diversi esercizi con bombe razzi e cannoni./ Decollo di una pattuglia di Venom./ Attacco a un bersaglio sul lago./ La ricognizione tattica sul terreno comporta esercizi a volo radente. In ogni disciplina ogni doppia pattuglia può raggiungere un massimo di 100 punti./ Una doppia pattuglia si appresta al tiro coi cannoni contro dei carri armati finti./ I risultati del tiro sono segnalati alla giuria via radio./ Soltanto chi ha ottenuto dei punti oltre che nelle prove aviatorie anche nelle discipline sportive, teoriche e tecniche, ha una possibilità di affermarsi. La staffetta aerea 16 comandata dal tenente Gmünder ha ottenuto la vittoria e il titolo di campione.